

## 1:4! FC Weser trotz guter kämpferischer Leistung ohne Chance gegen Tabellenführer Doslukspor Osterode

Als eine Nummer zu groß erwies sich der Tabellenführer Doslukspor Osterode bei seinem Gastspiel beim FC Weser für die Wenzel elf. Von Beginn an zeigten die Gäste gleich, dass sie nicht gewillt waren sich auf ihren Weg zum Meistertitel vom FC ein Bein stellen zu lassen. Gradlinig und schnell trug die Osteroder Mannschaft ihre Angriffe vor und legte bereits in den ersten 20 Minuten den Grundstein zum Sieg. Vor allem die schnellen Spitzen **Dustin Reinhold** und Ausnahmespieler **Omar El-Zein** stellten die Weserabwehr vor fast unlösbare Aufgaben.

Es war schon eine Augenweide wie schnell die Gäste ihre Spielzüge vortrugen. Über drei vier Stationen wurde das Mittelfeld überbrückt und dann brannte es im Weserstrafraum lichterloh.

Zehn Minuten hielt die von Libero **Stimpel** organisierte Abwehr dem Angriffswirbel der Gäste stand, dann schlug es zum ersten Mal im Kasten des gut disponierten Weserkeepers **Hannik Stülz bach** ein. Ein schnell vorgetragener Konter der Gäste, plötzlich befinden sich drei Doslukstürmer frei im Strafraum vorm FC Torwart, **El-Zein** umspielt diesen, sieht den mitgelaufenen **Dustin Reinhold**, spielt ihn an und der schiebt zum 0:1 ein.

Der FC hatte sich von diesem frühen Gegentor gerade erholt, da nutzte **El-Zein** keine vier Minuten später einen Abwehrfehler in der 15. Minute zum 0:2 aus! Hilflosigkeit in dieser Anfangsviertelstunde beim FC, dem **El-Zein** nach 17. Minuten das 0:3 folgen ließ. Zu diesem Zeitpunkt der Partie musste man als Weserfan richtig Angst um die eigene Mannschaft haben.

Vor allem **El-Zein** zeigte was man als guter Techniker mit dem Ball alles anfangen kann. Zitat eines Weserfans: *“Dieser Mann ist alleine die 4 Euro Eintrittsgeld wert“*.

Dann allerdings gingen die Spieler um **Thomas Teuteberg** beherzter in die Zweikämpfe. Das Spiel konnte etwas offener gestaltet werden und man näherte sich dem Doslukstrafraum. Allerdings dauerte es bis zur 38. Minute bevor **Tim Stülz bach** mit einem 20 Meterschuss die erste Chance erarbeitete, die den bis dahin beschäftigungslosen Doslukschlussmann **Adrian Marco Lopez** aber vor keine allzu großen Probleme stellte. Zwei weitere Gästechancen vereitelte **Hannik** im Wesertor.

Das es zur Pause dann nur 0:3 stand, verdankte der FC Weser seiner aufopferungsvollen Abwehrarbeit und der Abschlussschwäche des Tabellenführers.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam ein etwas aggressiver auftretender FC Weser aus der Kabine. Mutig wurde in den ersten Minuten nach vorne gespielt und gleich wurde die Mannschaft dafür belohnt. **Benjamin Borchert** setzt sich schön im Strafraum der Gäste durch, wird vom Torwart von den Beinen geholt und der gut leitende Schiedsrichter **Hendrik Schattke** vom SC Hainberg, zeigte auf den Elfmeterpunkt. **Marcus Gundelach** ließ die diese Gelegenheit nicht nehmen und erzielte den 1:3 Anschlusstreffer. Nun keimte wieder etwas Hoffnung beim Anhang des FC auf, vielleicht geht ja doch noch etwas?

Die Abwehr mit einem starken Thomas Teuteberg und das Mittelfeld mit einem lauffreudigen **Jannis Hasenkopf** versuchten immer wieder Torjäger **von der Crone** in Schussposition zu bringen, allerdings hatte dieser gegen die beiden großen Manndecker Olacim und **Samir Selmi**, die ihn in Doppelbewachung nahmen, einen schweren Stand. Eine Chance hatte der Torjäger zwar noch, doch bei seinem Schuss aus zehn Metern wurde er in der 83. Minute von **Olacim** noch behindert, sodass der Ball rechts am Tor vorbei ging. Vorher in der 76. Minute machte Dosluk Stürmer **Elmir Isic** in der 76. Minute mit dem 1:4 alles klar. Er nutzte ein Zuspiel des überragenden **El-Zein**, nach Ballverlust Stimpel.

Am Ende ein verdienter Sieg der Gäste, der noch höher hätte ausfallen können. Dem FC Weser musste man zu gute halten, dass er um jeden Ball kämpfte, aber einsehen musste, dass dieser Gegner eine Nummer zu groß war. Die Punkte müssen gegen andere Gegner geholt werden, vielleicht läuft es am Sonntag gegen Bilshausen wieder besser für unsere Mannschaft.

FC Weser: Hannik Stülzebach, Thomas Teuteberg, Michael Ilse, Fabian Pietsch (39. Minute Jan Heine), Falk von de Crone, Tim Stülzebach (64. Minute Marcus Gräbel), Sebastian Hennecke, Benjamin Borchert, Tilman Stimpel, Jannis Hasenkopf (64. Minute Martin Elberskirchen und Marcus Gundelach

Tore: 0:1 Dustin Reinhold 11. Minute, 0:2 und 0:3 Omar El-Zein 15. und 17. Minute, 1:3 Marcus Gundelach 50. Minute (FE), 1:4 Elmir Isic 76. Minute

Eckballverhältnis: 2:6

Chancenverhältnis: 3:10

Zuschauer: 75

Frank Rölke